

8.3 Bayern

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Bayern umfasst neben dem Bayerischen Rundfunk ein größeres ZDF-Landesstudio. Daneben gibt es eine im Vergleich zu den anderen untersuchten Regionen Deutschlands sehr große Zahl privater Veranstalter: 11 der 24 Veranstalter bundesweiter TV-Programme hatten Ende 1998 ihren Unternehmenssitz in Bayern. Hinzu kamen 3 Veranstalter landesweiter TV-Programme (darunter 2 Anbieter von Fensterprogrammen), 3 Ballungsraumsender in Nürnberg und München sowie 26 sonstige Lokal-TV-Anbieter. Zu den insgesamt 57 privaten Hörfunkveranstaltern mit Sitz in Bayern zählten 2 Veranstalter bundesweiter Programme, 2 Anbieter von landesweiten bzw. Mantelprogrammen und 53 Lokalanbieter.

Die Zahl der festen Mitarbeiter der Rundfunkunternehmen mit Sitz in Bayern hat Ende 1998 rund 6.400 betragen, sodass der Bundesanteil der Rundfunkwirtschaft mit 16 % genau dem Anteil der bayerischen Gesamtwirtschaft an allen Erwerbstätigen im Bundesgebiet entsprochen hat. Nach dem Betriebsstättenkonzept war die Zahl der im Rundfunk beschäftigten noch geringfügig höher (6.650). Die Gesamterträge der bayerischen Rundfunkunternehmen erreichten 1998 mit knapp 4,8 Mrd. DM sogar noch einen deutlich höheren Bundesanteil von über 20 %.

Nimmt man die Erwerbstätigenzahlen zur Grundlage, so sind der private und der öffentlich-rechtliche Bereich mittlerweile nahezu gleich stark entwickelt. Von den Gesamterträgen entfielen 1998 aber bereits mehr als zwei Drittel auf die privaten Veranstalter. Rund 34 % der bundesweiten TV-Werbenettoumsätze wurden dabei von bayerischen Rundfunkunternehmen erzielt.

Von den 3.232 festen Mitarbeitern des privaten Rundfunks Ende 1998 waren zwei Drittel bei TV-Anbietern beschäftigt, darunter fast 70 % bei Veranstaltern bundesweiter Programme. Sowohl im Fernsehen als auch im Hörfunk liegen die Beschäftigtenanteile Bayerns am privaten Rundfunk mit 35 % bzw. 25 % weit über dem Bevölkerungsanteil (15 %) bzw. dem BIP-Anteil (17 %) des Bundeslandes. Im öffentlich-rechtlichen Rundfunk liegt der bayerische Anteil dagegen mit 11 % deutlich darunter.

Von Ende 1995 bis Ende 1998 hat die Zahl der festen Mitarbeiter bei den bayerischen Rundfunkanbietern um 17 % zugenommen, während die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in Bayern im gleichen Zeitraum um 1 % zurückgegangen ist. Entscheidenden Anteil hatte hierbei das private Fernsehen, das seine Mitarbeiterzahlen um mehr als 50 % erhöhte.

Noch stärker als die Beschäftigtenzahlen sind mit 36 % von 1995 bis 1998 die Erträge der bayerischen Rundfunkunternehmen gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt Bayerns nahm im gleichen Zeitraum nur um 11 % zu. Auch hier verzeichneten die privaten TV-Anbieter mit 49 % die höchsten Zuwächse.

Im Verlauf des Jahres 1998 ist die Erwerbstätigenzahl beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Bayern nahezu gleich geblieben. Im privaten Rundfunk ist sie dagegen um über 200 gestiegen, davon um 170 im privaten Fernsehen.

Die wirtschaftliche Lage der bayerischen Privathörfunkveranstalter war im Durchschnitt besser als im gesamten Bundesgebiet. Dies gilt sowohl für die 4 bundes- bzw. landesweiten Anbieter mit einem Kostendeckungsgrad von 152 % als

	Privater Rundfunk	Öffentlich- Rechtliche	Rundfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Anzahl			%
Anzahl Anbieter Ende 1998 (1)	99	1	100	36,2
<u>Erwerbstätige Ende 1997</u>	3.030	3.370	6.400	16,0
<u>Erwerbstätige Ende 1998</u>	3.232	3.380	6.612	16,3
weiblich	1.588	1.559	3.147	17,5
männlich	1.644	1.821	3.465	15,3
Vollzeitbeschäftigte	2.606	2.852	5.458	15,6
Teilzeitbeschäftigte	300	440	740	19,7
Auszubildende	323	88	411	22,1
<u>Sonst. Mitarbeiter Ende 1997</u>	2.091	1.408	3.499	16,7
<u>Sonst. Mitarbeiter Ende 1998</u>	2.056	1.575	3.631	16,4
Praktikanten	414	100	514	17,1
Feste freie Mitarbeiter	748	1.219	1.967	13,8
Sonstige freie Mitarbeiter	894	256	1.150	23,6
<u>Gesamtbeschäftigung Ende 1997</u>	5.121	4.778	9.899	16,3
<u>Gesamtbeschäftigung Ende 1998</u>	5.242	4.955	10.197	16,2
	Mill. DM			
<u>Erträge 98</u>	3.256,7	1.522,8	4.779,5	20,1
Rundfunkgebühren	-	1.236,1	1.236,1	11,5
TV-Werbung (2)	2.525,6	63,3	2.588,9	34,0
Hörfunkwerbung (2)	177,7	24,4	202,1	18,5
<i>darunter:</i>				
regionale Hörfunkwerbung	96,2	-	96,2	22,4
<u>Aufwand 1998</u>	3.542,4	1.543,7	5.086,1	21,3
	zum Vergleich:			
	Gesamtwirtschaftliche Daten 1998			
		Mill.		
Bevölkerung		12,1		14,8
Erwerbstätige		5,7		15,9
		Mrd. DM		
Bruttoinlandsprodukt		643,1		17,1
(1) Rundfunkunternehmen mit Hauptsitz im Bundesland.- (2) ARD: Nettowerbeerlöse nach Abzug der Kosten der Werbetöchter.				
Quellen: AKM-Umfrage; DIW-Umfrage; HBI; Statistisches Bundesamt.				DIW/AKM/HBI 99

Tabelle 8.3.1: Rundfunkwirtschaft 1997/1998
Bayern

auch für die lokalen Hörfunkanbieter mit einem Kostendeckungsgrad von 109 %. Allerdings machten 18 der 53 Lokalanbieter im Jahr 1998 Defizite.

Hingegen blieben die betrieblichen Erträge der meisten bayerischen privaten TV-Anbieter 1998 unter den betrieblichen Aufwendungen. Dies gilt wie in den Vorjahren für die bundesweiten Anbieter (Kostendeckungsgrad 91 %), die landes-

	Bundesweite	Landesweite	Lokale	Hörfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Anzahl				%
Anzahl Anbieter Ende 1998	2	2	53	57	32
Erwerbstätige Ende 1997	130		828	958	24,7
Erwerbstätige Ende 1998	141		848	989	24,6
weiblich	64		427	491	24,1
männlich	77		421	498	25,2
Vollzeitbeschäftigte	122		593	715	22,4
Teilzeitbeschäftigte	0		127	127	35,9
Auszubildende	19		128	147	31,4
Organisation/Verwaltung	18		140	158	27,0
Verkauf/Marketing	15		141	156	23,1
Produktion/Technik	14		53	67	26,1
Programm	94		519	613	24,5
Sonst. Mitarbeiter Ende 1997	92		846	938	29,3
Sonst. Mitarbeiter Ende 1998	87		840	927	28,2
Praktikanten	23		155	178	30,1
Feste freie Mitarbeiter	40		313	353	28,7
Sonstige freie Mitarbeiter	24		372	396	27,0
Gesamtbeschäftigung 1997	222		1674	1896	26,8
Gesamtbeschäftigung 1998	228		1688	1916	26,3
Führungskräfte Ende 1998	24		183	207	33,9
weiblich	4		55	59	39,6
männlich	20		128	148	32,0
Organisation/Verwaltung	5		51	56	34,6
Verkauf/Marketing	4		40	44	34,1
Produktion/Technik	4		20	24	38,1
Programm	9		72	81	31,5

Quelle: AKM-Umfrage.

DIW/AKM 99

Tabelle 8.3.2: Beschäftigung im privaten Hörfunk 1997/1998
Bayern

weiten und Ballungsraumsender (73 %). Ausnahme sind die sonstigen lokalen TV-Anbieter, die auch 1998 im Durchschnitt ein positives Betriebsergebnis aufwiesen. Allerdings sind die Ergebnisse innerhalb dieses Anbietertyps sehr unterschiedlich. Während 16 lokale TV-Anbieter Gewinne machten, erwirtschafteten die übrigen 9 Anbieter ein Defizit.

	Bundesweite	Landesweite	Lokale	Hörfunk insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Mill. DM				%
Betriebsergebnis 1998	24,6		11,5	36,1	-
Erträge 1998	72,6		145,3	217,9	19,4
Werbespots insg.	60,7		117,0	177,7	18,8
davon:					
überregionale Werbung	47,3		34,1	81,4	15,8
regionale Werbung	13,3		82,9	96,2	22,4
Sponsoring/Direct Response Radio	1,9		17,3	19,2	23,4
Auftragsproduktionen für Dritte	6,4		0,9	7,3	56,2
Sonstige Erträge	3,1		4,3	7,4	9,0
Aufwand 1998	47,9		133,8	181,7	18,2
Personalkosten	17,54		48,3	65,8	22,2
Vergütungen	4,29		16,2	20,5	23,5
Sachkosten	19,19		61,3	80,5	14,8
Abschreibungen/Steuern	6,88		8,0	14,9	35,5
	%				
Kostendeckungsgrad 1998	152		109	120	-
darunter:	Anzahl				
über 100 %	2		35	37	72,5
Zahl der Programme Ende 1998	Anzahl				
	4		53	57	32,0
	Stunden				
Sendestunden im Jahr	34.944		406.848	419.490	23,2
davon : Eigenproduktionen	31.013		335.226	329.258	24,3
	Mill. DM				
Ertrag je Programm	18,2		2,7	3,8	-
Aufwand je Programm	12,0		2,5	3,2	-
	DM				
Aufwand je Sendeminute	22,8		5,5	7,2	-
Aufwand je Min. Eigenproduktion	25,7		6,7	9,2	-
zum Vergleich: 1997					
	Mill. DM				
Betriebsergebnis	28,1		10,9	39,0	42,4
Erträge	73,5		137,2	210,7	19,8
Aufwand	45,4		126,3	171,7	17,7
	%				
Kostendeckungsgrad	162		109	123	113
darunter:	Anzahl				
über 100 %	2		35	37	
Quelle: AKM-Umfrage.					DIW/AKM 99

Tabelle 8.3.3: Erträge und Aufwendungen im privaten Hörfunk 1997/1998
Bayern

	Bundesweite	Landesweite	Ballungsraum	Lokale	Fernsehen insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Anzahl					%
Anzahl Anbieter Ende 1998	11	3	3	26	43	47,8
<u>Erwerbstätige Ende 1997</u>	1404	307		361	2072	34,7
<u>Erwerbstätige Ende 1998</u>	1542	310		391	2243	34,6
weiblich	768	146		183	1097	42,1
männlich	774	164		208	1146	-7,5
Vollzeitbeschäftigte	1390	241		260	1891	34,9
Teilzeitbeschäftigte	112	34		27	173	24,8
Auszubildende	40	32		104	176	49,0
Organisation/Verwaltung	355	43		51	449	34,1
Verkauf/Marketing	270	37		37	344	43,1
Produktion/Technik	201	104		143	448	27,8
Programm	512	113		160	785	28,4
<u>Sonst. Mitarbeiter Ende 1997</u>	504	397		252	1153	30,5
<u>Sonst. Mitarbeiter Ende 1998</u>	519	342		268	1129	26,8
Praktikanten	147	30		59	236	38,4
Feste freie Mitarbeiter	170	133		92	395	18,7
Sonstige freie Mitarbeiter	202	179		117	498	33,5
<u>Gesamtbeschäftigung 1997</u>	1908	704		613	3225	33,1
<u>Gesamtbeschäftigung 1998</u>	2015	652		659	3326	31,1
<u>Führungskräfte Ende 1998</u>	167	45		90	302	46,5
weiblich	42	19		18	79	46,2
männlich	125	26		72	223	46,6
Organisation/Verwaltung	56	10		27	93	52,2
Verkauf/Marketing	29	10		17	56	54,4
Produktion/Technik	20	15		20	55	49,1
Programm	53	10		26	89	39,6

Quellen: AKM-Umfrage; DIW-Umfrage.

DIW/AKM 99

Tabelle 8.3.4: Beschäftigung im privaten Fernsehen 1997/1998
Bayern

	Bundesweite	Landesweite	Ballungsraum	Lokale	Fernsehen insgesamt	Anteil am Bundesgebiet
	Mill. DM					%
Betriebsergebnis 1998	-299	-26		3	-322	-
Erträge 1998	2.924	70		45	3.039	34,7
Werbespots insg.	2.486	20		20	2.526	36,5
davon:						
überregionale Werbung	2.481	9		1	2.491	36,4
regionale Werbung	5	11		19	35	43,1
Sponsoring/Teleshopping	235	5		3	242	58,2
Auftragsproduktionen für Dritte	2	26		2	30	16,1
Sonstige Erträge	202	19		21	241	19,4
Aufwand 1998	3.223	96		42	3.361	37,6
Personalkosten	213	21		17	251	31,1
Vergütungen	30	10		4	44	22,3
Sachkosten	2.895	61		17	2.963	38,4
Abschreibungen/Steuern	95	3		3	101	44,5
Kostendeckungsgrad 1998	91	73		107	90	-
darunter:			Anzahl			
über 100 %	4	4		16	24	-
Zahl der Programme	10	6		26	42	46,7
			Anzahl			
			6			
			Stunden			
Sendestunden im Jahr	301.256	18.829		28.344	348.428	46,9
davon: Erstsendungen	85.971	7.307		11.866	105.144	40,7
			Mill. DM			
Erträge je Programm	292	12		2	72	-
Aufwand je Programm	322	16		2	80	-
			DM			
Aufwand je Sendeminute	178	85		25	161	-
Aufwand je Min. Erstsending	625	218		59	533	-
zum Vergleich: 1997						
	Mill. DM					
Betriebsergebnis	-420	-49		0	-469	70,8
Erträge	2.590	52		41	2.683	32,8
Aufwand	3.010	101		41	3.152	47,0
Kostendeckungsgrad	86	52		100	85	-
	%					

Quellen: AKM-Umfrage; DIW-Umfrage. DIW/AKM 99

Tabelle 8.3.5: Erträge und Aufwendungen im privaten Fernsehen 1997/1998
Bayern

	1995	1996	1997	1998	Veränderung 98/97	Veränderung 98/95
<i>zum Vergleich:</i>					in %	
Gesamtwirtschaftliche Daten des Bundeslandes						
		Anzahl				
Bevölkerung	11.993	12.044	12.066	12.087	0,2	0,8
Erwerbstätige	5.788	5.744	5.701	5.743	0,7	-0,8
		Mill. DM				
Bruttoinlandsprodukt	581,3	595,2	615,0	643,1	4,6	10,6
Kennziffern Rundfunkwirtschaft (1) insg.						
		Anzahl				
Erwerbstätige	5.661	6.209	6.400	6.612	3,3	16,8
Sonstige Mitarbeiter	3.075	2.894	3.499	3.631	3,8	18,1
Gesamtbeschäftigung	7.636	9.103	9.899	10.197	3,0	33,5
		Mill. DM				
Erträge insg.	3.504,0	3.988,8	4.392,4	4.779,5	8,8	36,4
<i>darunter:</i>						
Rundfunkgebühren	1.018,9	1.035,4	1.222,0	1.236,1	1,2	21,3
TV-Werbung (2)	1.881,7	2.236,1	2.432,1	2.589,0	6,5	37,6
Hörfunkwerbung (2)	179,2	172,9	195,7	202,1	3,3	12,8
<i>darunter:</i>						
regionale Hörfunkwerbung	99,0	90,9	94,3	96,2	2,0	-2,8
Aufwand insg.	3.467,5	4.268,8	4.686,3	5.086,1	8,5	46,7
Kennziffern Privater Rundfunk (1) insg.						
		Anzahl				
Erwerbstätige	2.425	2.891	3.030	3.232	6,7	33,3
Sonstige Mitarbeiter	1.900	1.709	2.091	2.056	-1,7	8,2
Gesamtbeschäftigung	4.325	4.600	5.121	5.242	2,4	21,2
		Mill. DM				
Erträge insg.	2.244,8	2.634,9	2.893,6	3.256,7	12,5	45,1
Aufwand insg.	2.185,1	2.916,0	3.323,3	3.542,4	6,6	62,1
Privater Hörfunk						
		Anzahl				
Anzahl Anbieter (Jahresende)	58	57	57	57	0,0	-1,7
Erwerbstätige	967	948	958	989	3,2	2,3
Sonstige Mitarbeiter	1.038	925	938	927	-1,2	-10,7
Gesamtbeschäftigung	2.005	1.873	1.896	1.916	1,1	-4,4
		Mill. DM				
Erträge insg.	206,7	203,9	210,7	217,9	3,4	5,4
Aufwand insg.	170,3	165,6	171,7	181,7	5,8	6,7
Privates Fernsehen						
		Anzahl				
Anzahl Anbieter (Jahresende)	33	34	42	42	0,0	27,3
Erwerbstätige	1.458	1.943	2.072	2.243	8,3	53,8
Sonstige Mitarbeiter	862	784	1.153	1.129	-2,1	31,0
Gesamtbeschäftigung	2.320	2.727	3.225	3.326	3,1	43,4
		Mill. DM				
Erträge insg.	2.038,1	2.431,0	2.682,9	3.038,8	13,3	49,1
Aufwand insg.	2.014,8	2.750,4	3.151,6	3.360,7	6,6	66,8
(1) Rundfunkunternehmen mit Hauptsitz im Bundesland.- (2) ARD: Nettowerbeerlöse nach Abzug der Kosten der Werbetöchter.						
<i>Quellen:</i> AKM-Umfrage; DIW-Umfrage; HBI; Statistisches Bundesamt. DIW/AKM/HBI 99						

Tabelle 8.3.6: Entwicklung der Rundfunkwirtschaft 1995–1998
Bayern